

Fishcon-Schleuse Leumühle am Aschacharm

Die Fishcon-Schleuse wurde am Standort nach einer ungenutzten Schotterschleuse errichtet. Die Anbindung zum Gewässer erfolgt über ein Umgehungsgerinne, welches bereits vorhanden war, jedoch nicht optimal ausgeführt ist.

Standort-Eckdaten:

- *Fischregion: Epipotamal mittel*
- *Leitfisch: Barbe 60 cm*
- *Wasserkraftwerk: Laufkraftwerk*
- *überwundene Höhendifferenz: ca. 1,5 m*
- *Leitstromdotatation: 125 l/s*
- *Wassereinsparung gegenüber Schlitzpass: ca. 145 l/s*
- *Fishcon-Schleuse: DN900 mit Drossel*



Monitoring:

Das Reusenmonitoring wurde im Herbst 2019 gestartet und Ende Juni 2020 abgeschlossen. Es konnten in Summe die Wanderung von über 5.300 Fischen aus 27 heimischen Fischarten* nachgewiesen werden. Darunter auch die Wanderung von Fischschwärmen (Nasen, Lauben...), Sohlenwanderer (Bachschmerle) und schwimmschwachen Fischarten (Bitterling, Rotfeder). Der größte Fisch war ein Aal mit 700 mm. Es konnten aber auch unter anderem die Wanderung von einem Hecht mit 601 mm und einem Zander mit 610 mm dokumentiert werden. **Die Fishcon-Schleuse wurde aufgrund der sehr positiven Ergebnisse als funktionsfähig „Note 2“ nach Woschitz et al. 2003 und 2020 vom Unternehmen Blattfisch beurteilt.**

